

Canva-Manual

Grundschrirte und Arbeiten mit Canva

Inhalt

1. Anmeldung	3
2. Ordnung halten (Startseite, Projekte, Marke, Ordner)	5
3. Neues Design erstellen (Projektstart)	8
4. Canva-Editor	11
5. Startseite & Designoptionen	14
6. Design exportieren	15
7. Bildbearbeitung	17
8. Canva KI	19
9. Wichtige Infos & Tipps für die Arbeit mit Canva	19

Was ist Canva?

Canva ist ein benutzerfreundliches Online-Design-Tool, mit dem du schnell und einfach Social-Media-Beiträge, Flyer, Präsentationen, Videos, Logos u.v.m. gestalten kannst — ganz ohne Grafikdesign-Vorkenntnisse.

Einsatzmöglichkeiten:

- Marketing & Social Media
- Schulungen, Präsentationen
- Einladungen, Plakate, Arbeitsblätter
- Branding (Farben, Logos, Schriftarten speichern)

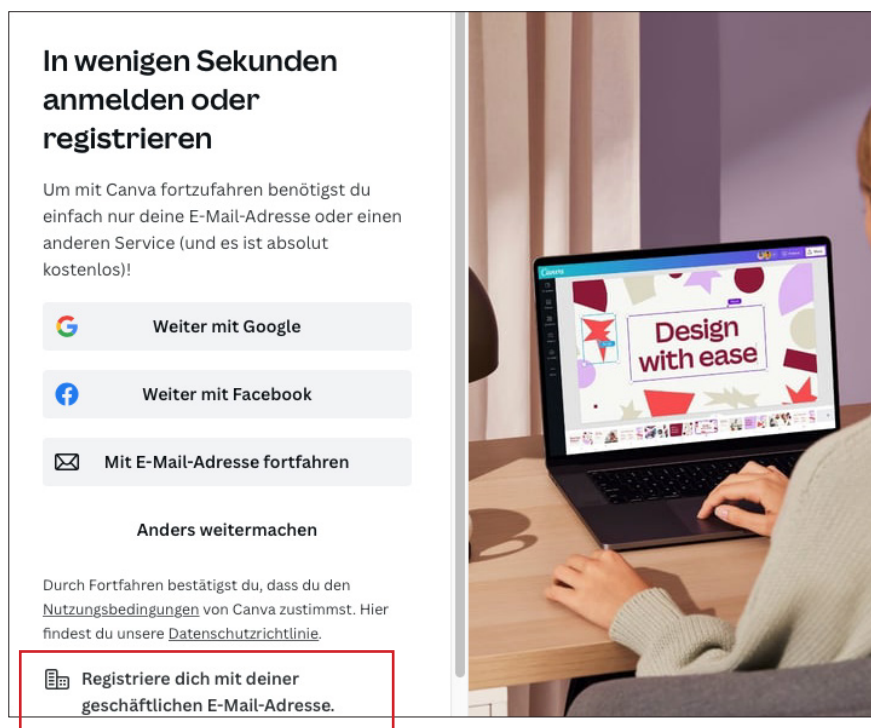
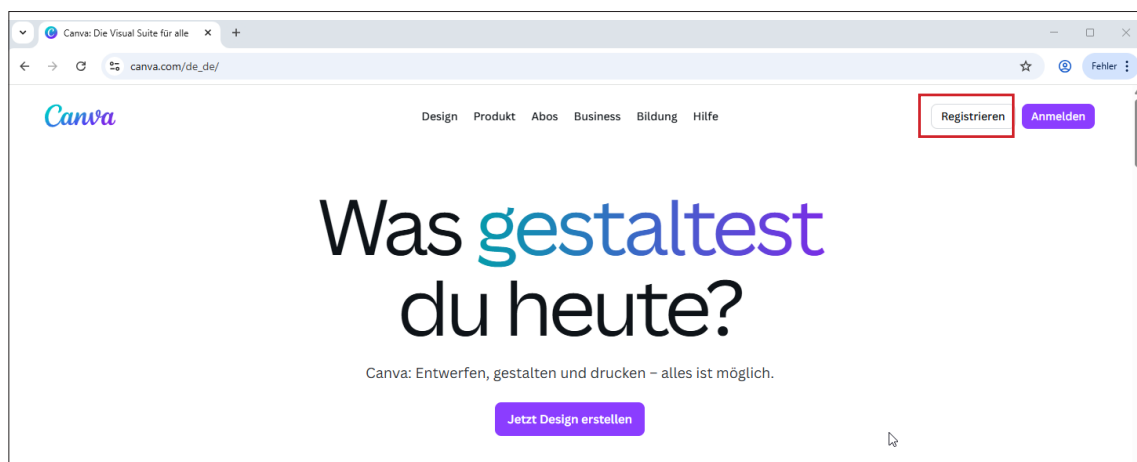
Ideal für Einzelpersonen, Teams, Schulen und Unternehmen.

1. Anmeldung

Einen kostenlosen Account bei Canva anlegen unter **www.canva.com**. Man braucht dafür lediglich eine E-Mail-Adresse.

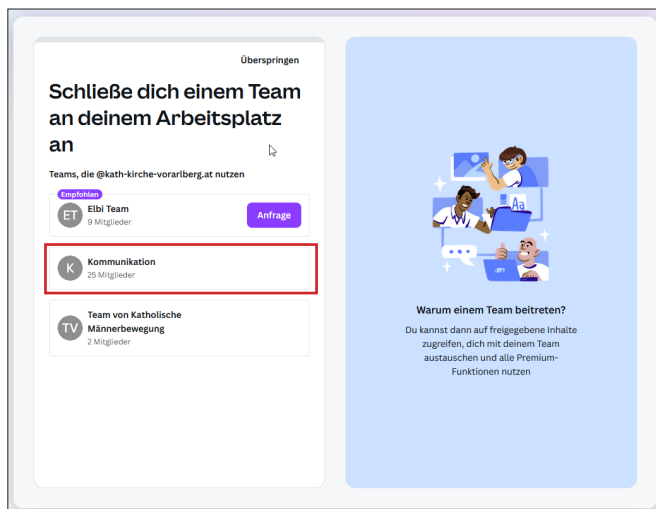
1) Registrieren mit Geschäftsadresse

- www.canva.com öffnen und rechts oben auf „Registrieren“ klicken
- Unten auf der Seite den Button „Mit geschäftlicher E-Mail (Adresse) registrieren/anmelden“ wählen. Dieser Button unten ist für Organisationen, Vereine, Schulen oder Firmen gedacht. Canva erkennt, dass du eine Arbeits-/Organisations-Mailadresse verwendest (z. B. @firma.at oder @schule.de). Du wirst in einen Team-/Organisationsaccount geführt, mit speziellen Funktionen für Zusammenarbeit. Anmeldung erfolgt zunächst ebenfalls per E-Mail-Code, du kannst danach aber ein eigenes Passwort setzen.
- Deine kath-kirche-E-Mail eingeben und bestätigen.



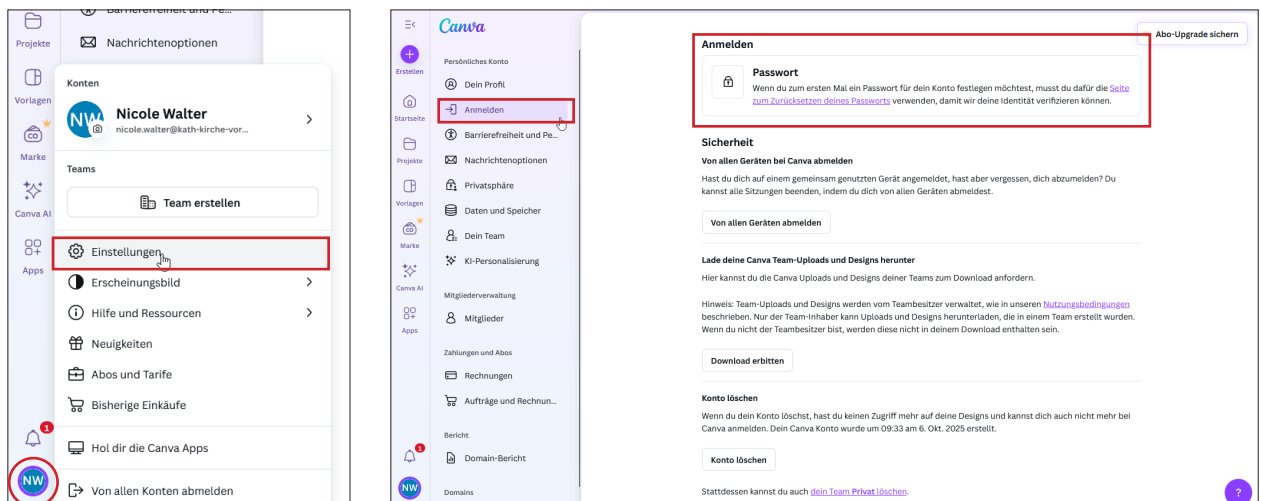
2) Erste Anmeldung per E-Mail-Code

- Canva sendet dir einen Einmal-Zahlencode an die eingegebene Adresse.
- E-Mail öffnen, Code kopieren (Spam/Junk prüfen, falls nichts ankommt).
- Den Code im Canva-Fenster eingeben und du bist eingeloggt.
- Anschließend öffnet sich folgendes Fenster (siehe unten), denn Canva erkennt anhand der E-Mail-Domain (z. B. @kath-kirche-vorarlberg.at), dass es bereits bestehende Teams gibt, und schlägt dir automatisch passende Teams vor, denen du beitreten kannst.
- Wähle Team „Kommunikation“ aus und du bist Teil des gemeinnützigen Accounts der Kath. Kirche Vorarlberg.



3) Von Code-Login auf eigenes Passwort umstellen

- Unten links auf Profilbild klicken – „Einstellungen“ – „Anmelden“ wählen.
- Im Bereich „Passwort“ auf den Link „Seite zum Zurücksetzen deines Passworts“ klicken.
- Deine E-Mail-Adresse eingeben.
- Dein neues Passwort zweimal eingeben.
- In deinem Posteingang den Bestätigungscode öffnen, den Canva dir geschickt hat. Hinweis: Der zugesandte Code ist nicht der Login-Code, sondern ein eigener Bestätigungscode für die Passwortänderung.
- Den Code auf der Canva-Seite eingeben und neues Passwort festlegen.
- Speichern und bestätigen.



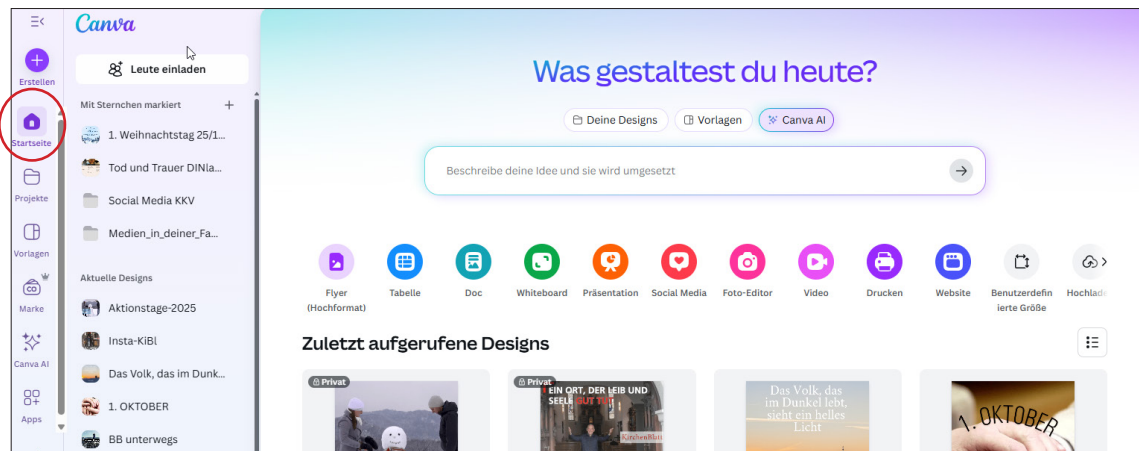
Ab jetzt kannst du dich ganz normal mit E-Mail + Passwort anmelden — der Login-Code ist nicht mehr nötig.

2. Ordnung halten (Startseite, Projekte, Marke, Ordner)

Zu Beginn zeigen wir dir, wie du dich in der Fülle an Anwendungsmöglichkeiten strukturieren kannst. Die Menüpunkte „**Projekte**“ und „**Marke**“ sind das Herzstück für eine saubere, effiziente Arbeitsweise in Canva, besonders wenn du mit Teams oder regelmäßig wiederkehrenden Designs arbeitest.

Startseite

Auf der Startseite findest du den zentralen Einstieg in Canva. Hier kannst du neue Designs starten, Vorlagen durchsuchen und auf zuletzt verwendete Projekte zugreifen.

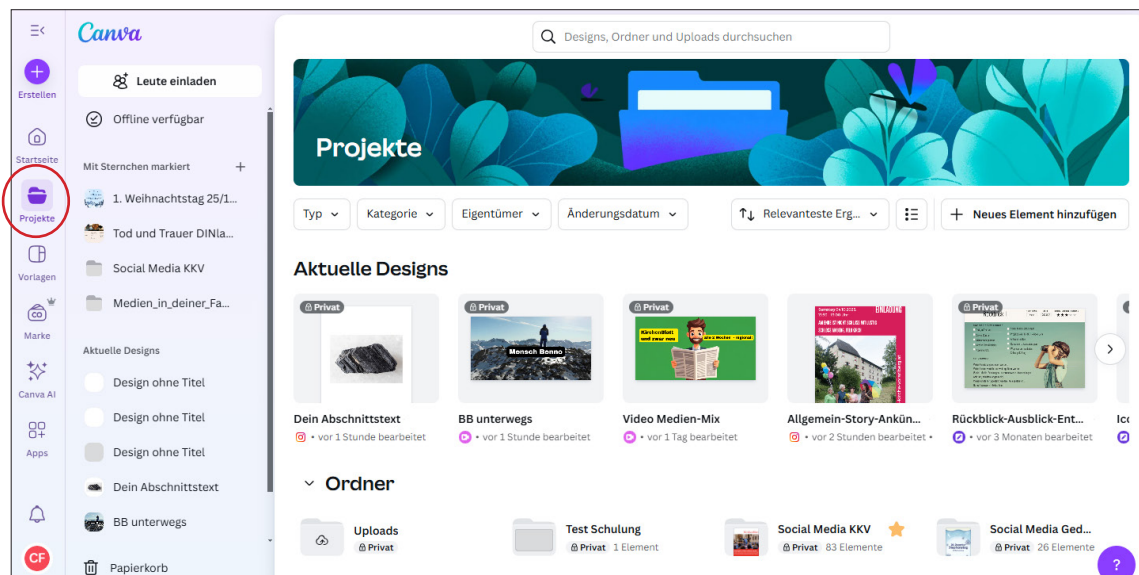


Projekte

Hier verwaltest du alle Inhalte, Designs und Ordner.

Was du hier findest:

- Alle eigenen Designs
- Ordner & Unterordner, um Struktur zu schaffen
- Uploads (Bilder, Logos, PDFs, Videos ...)
- Dokumente, Entwürfe und Markenmaterialien



Typische Schritte in „Projekte“:

- Ordner erstellen – z. B. pro Kampagne, Kunde, Thema oder Quartal.
- Designs direkt im Ordner anlegen – so bleibt alles sauber sortiert. (Seite 7)
- Uploads hinzufügen – Logos, Fotos, Videos ablegen.
- Freigeben & gemeinsam bearbeiten – ideal für Teams.
- Sortieren & Versionieren – z. B. v01, v02, final.

Tipp:

Klare Ordnerstruktur + Benennungsregeln spart enorm Zeit, besonders bei mehreren Projekten oder Personen.

Marke

Hier legst du dein Corporate Design zentral fest.

Was du hier speichern kannst:

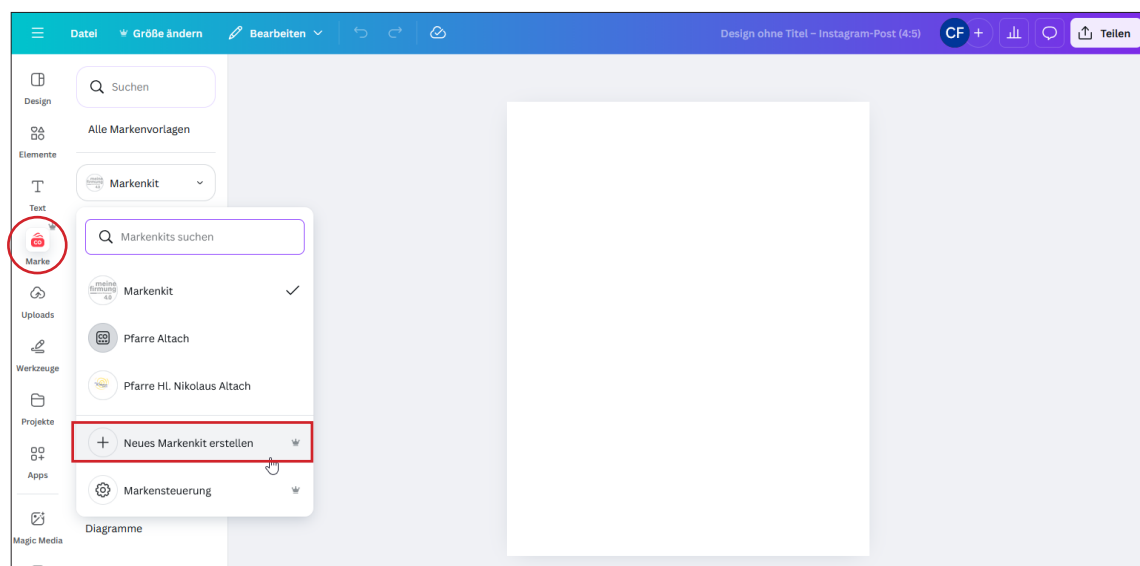
- Logos – verschiedene Varianten (z. B. farbig, transparent, schwarz/weiß)
- Markenfarben – Hauptfarben + Zusatzfarben, die überall im Editor erscheinen
- Markenschriften – für Überschriften, Fließtext und Akzente
- Markenvorlagen (Pro-Version) – z. B. fix fertige Layouts für Social Media, Flyer etc.

Vorteile des Brand Kits:

- **Schneller arbeiten:** Farben & Schriften sind immer griffbereit.
- **Einheitlicher Look:** Kein „bunter Mix“, sondern klarer Markenauftritt.
- **Teams können nichts „verfälschen“:** Vorlagen & Brand-Einstellungen sichern die CI.
- **Automatische Anwendung:** Beim Erstellen eines Designs erscheinen die definierten Farben, Logos und Schriften direkt links im Editor.

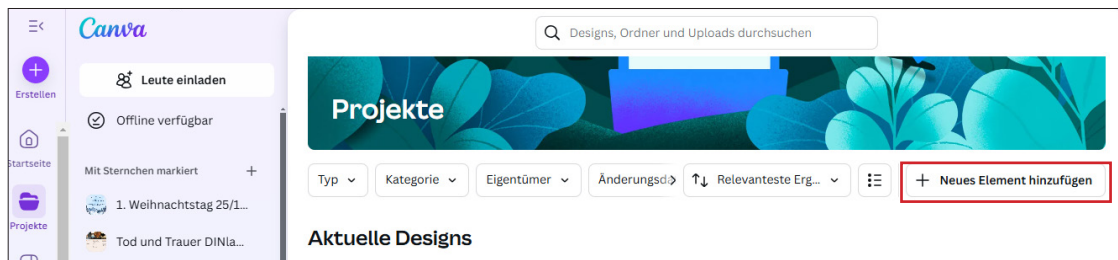
Tipp:

Lege Markenfarben & Schriften zuerst an, bevor du mit Designs startest. So stellst du sicher, dass alle Postings, Flyer oder Präsentationen von Anfang an einheitlich aussehen. Ordner erstellen



Ordner erstellen

1. Links in der Seitenleiste – „Projekte“ anklicken.
2. Oben rechts auf „+ Neues Element hinzufügen“ – „Neuer Ordner“.
3. Ordnernamen eingeben (z. B. „Test Schulung“) – Erstellen.
4. Du landest dann automatisch in der leeren Ordneransicht (siehe Screenshot).

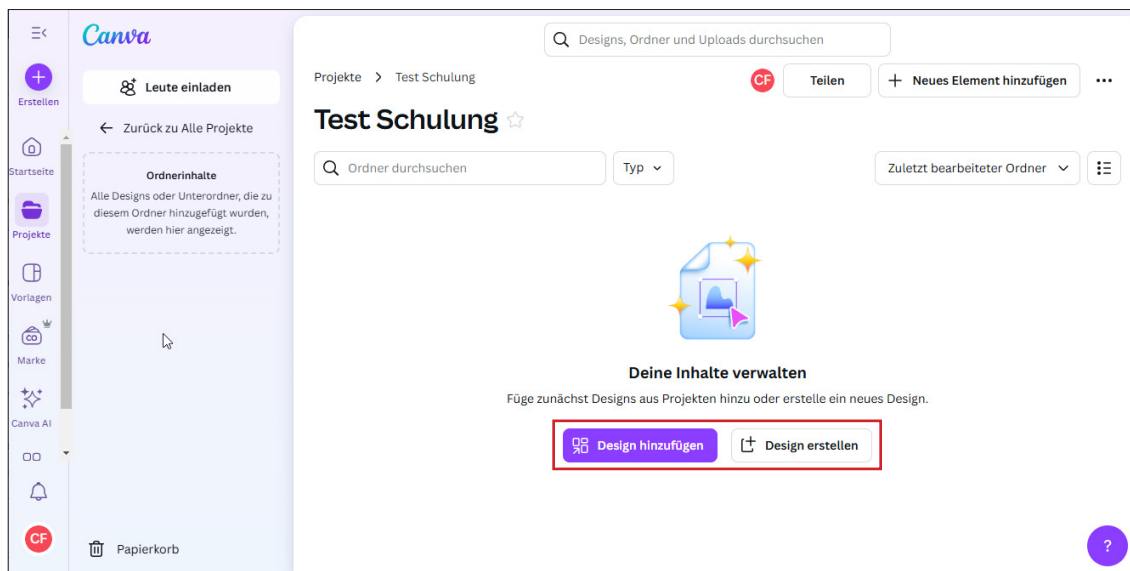


Inhalte in den Ordner bringen

In einem neu erstellten Ordner hast du zwei Hauptoptionen:

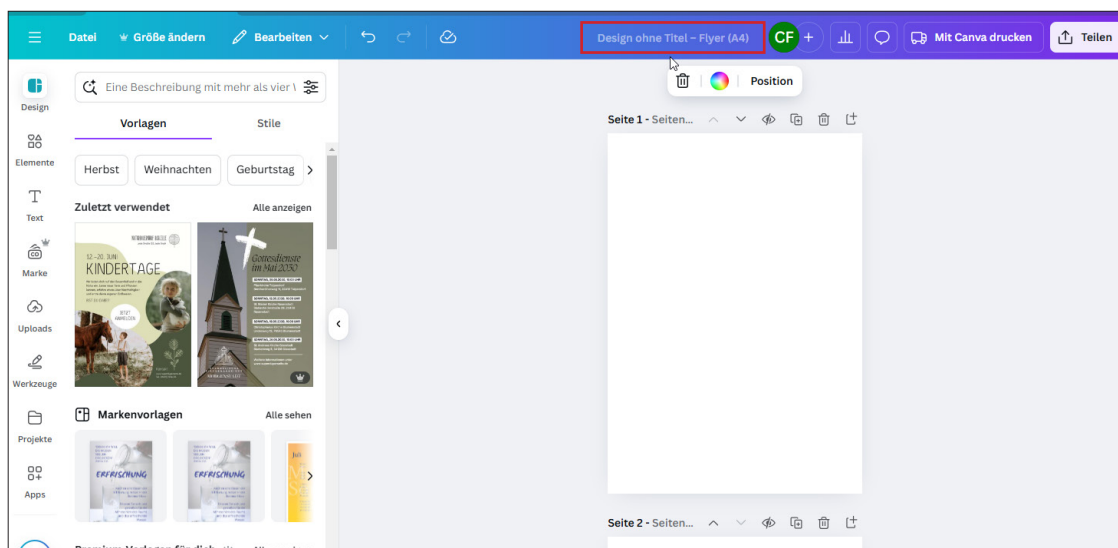
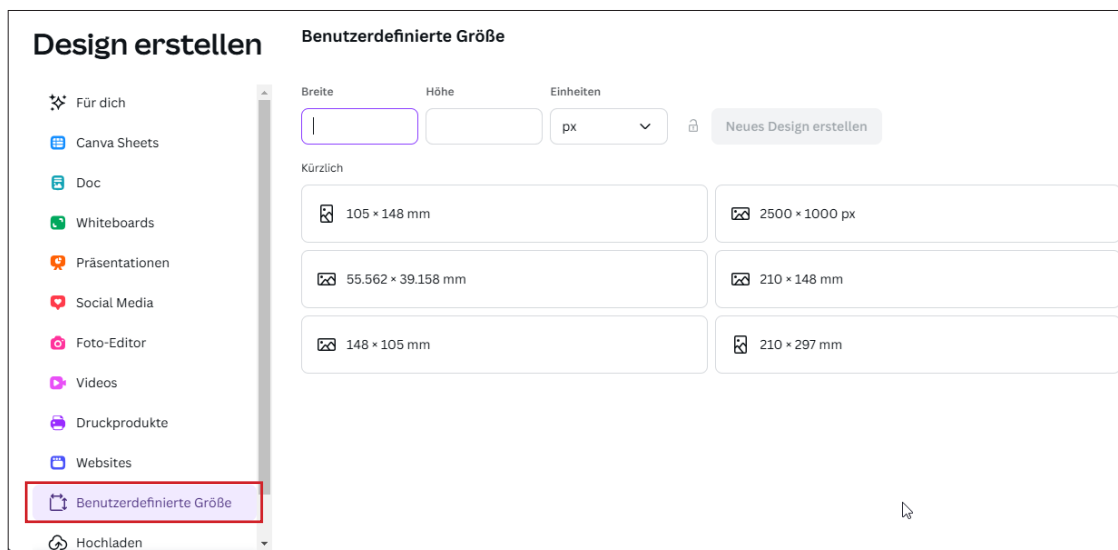
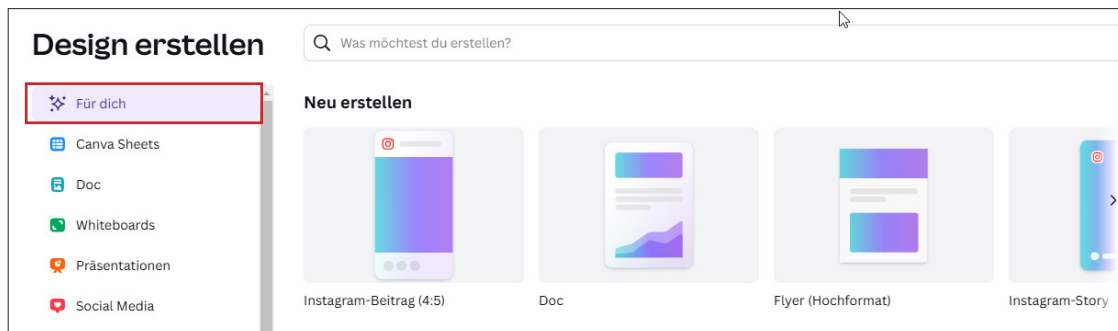
- **Design hinzufügen:** bereits bestehende Designs aus anderen Projekten in diesen Ordner verschieben oder verknüpfen.
- **Design erstellen:** direkt ein neues Design starten, das automatisch hier gespeichert wird.

Diese zwei Buttons sind der schnellste Weg, direkt im richtigen Ordner zu arbeiten, ohne später verschieben zu müssen.



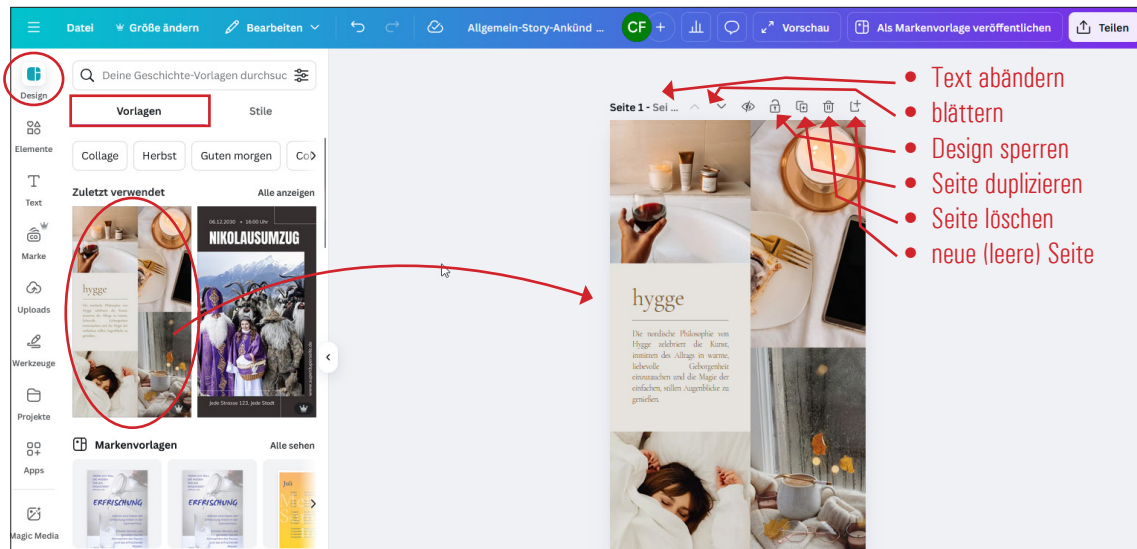
3. Neues Design erstellen (Projektstart)

1. Klicke „Design erstellen“.
2. Wähle ein Format (z. B. Instagram-Beitrag, A4, Präsentation) oder gib über „benutzerdefinierte Größe“ deine genauen Dokumentmaße ein.
3. Canva öffnet den Editor – das Design wird automatisch im aktuellen Ordner gespeichert.
4. Oben rechts gleich den Dateinamen ändern (z. B. 250930_Schulungspost_v01), damit du später Ordnung hältst.



Arbeiten mit Vorlagen in Canva

1. Links im Editor auf „Vorlagen“ klicken.
2. Über das Suchfeld nach passenden Vorlagen suchen (z. B. Collage, Herbst, Instagram-Story, etc.).
3. Wenn du eine Vorlage anklickst, wird sie automatisch auf deine aktuelle Seite angewendet.



Eine von Carl Feldkirch erstellte Vorlage wurde mit dir geteilt. Beginne jetzt mit der Gestaltung.



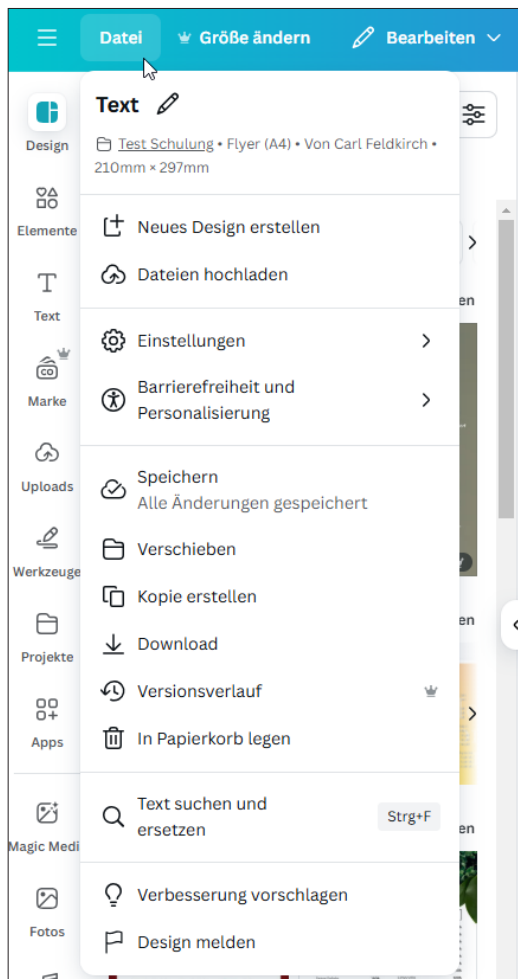
210 x 297 mm

Vorlage bearbeiten

Vorlage anzeigen

Vorlagen-Link

1. Du bekommst einen Canva-Link (z. B. per E-Mail)
2. Der Link sieht oft so aus:
https://www.canva.com/design/.../view?utm_content=...
3. Klicke einfach auf den Link — Canva öffnet die Seite im Browser.
4. Klicke auf „Vorlage bearbeiten“
5. Jetzt öffnest du das Dokument in deinem Canva Account und kannst dieses frei bearbeiten. Canva legt automatisch eine Kopie der Vorlage in deinem Account an.
6. Benennen die Datei gleich um (z. B. 250930_Flyer_v01).
7. Passe das Design individuell an – Texte, Farben, Logos,...
8. (Optional) Verschiebe es in den passenden Projektordner.



Blaue Leiste – „Datei“

Das „Datei“-Menü ist wie das klassische Menü in Programmen (z. B. Word oder InDesign)

- **Erstellen & Verwalten**
(neues Design, Kopie, verschieben)
- **Speichern & Exportieren**
(manuell speichern, downloaden)
- **Versionskontrolle & Papierkorb**
(Rückgängig machen, wiederherstellen)
- **Einstellungen**
(Lineale, Barrierefreiheit, Suchen/Ersetzen)
Besonders hilfreich ist hier der Untermenüpunkt **„Einstellungen – Hilfslinien hinzufügen“**. Mit Hilfslinien kannst du dein Layout präzise strukturieren und Elemente bündig ausrichten, z. B. für Ränder, Textblöcke oder Spalten. Diese werden im Layout nicht gedruckt! Du kannst Hilfslinien einfach per Drag & Drop verschieben oder entfernen.

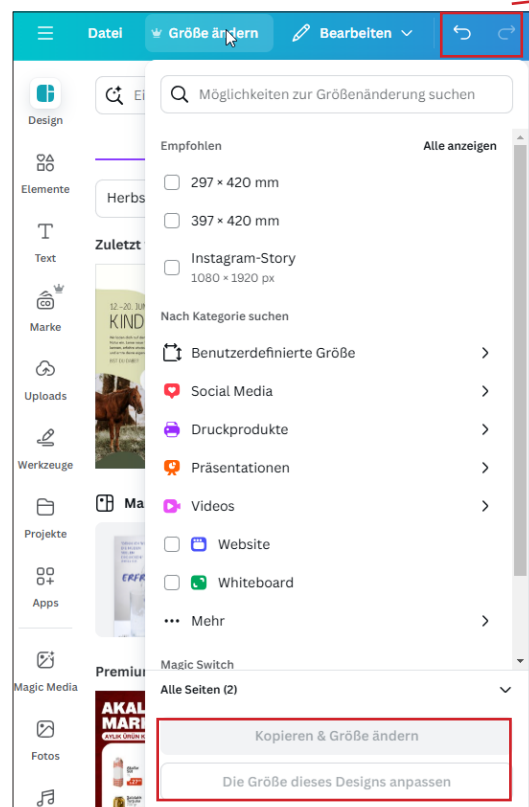
Ebenfalls wichtig: „Beschnitt anzeigen“ aktivieren - bei Layouts, die bis zum Papierrand bedruckt werden sollen (z. B. Plakate, Flyer oder Broschüren), ist es wichtig, den Beschnittbereich zu aktivieren. Das Design sollte mindestens 3 mm über diese Linie hinausreichen, damit beim Zuschneiden keine weißen Blitzer entstehen.

Blaue Leiste – „Größe ändern“ (PRO-Version)

Wenn du die Dokumentgröße nachträglich ändern möchtest, kannst du das ganz einfach über den Button „Größe ändern“ in der blauen oberen Leiste machen. Am übersichtlichsten funktioniert das über **„Benutzerdefinierte Größe“**.

Das ist besonders praktisch, wenn du z. B. ein A4-Plakat fertiggestellt hast und dieses zusätzlich in A3 brauchst. Gib die gewünschte Größe ein, klicke auf „Kopieren & Größe ändern“, und Canva erstellt eine zweite, angepasste Version – so bleibt das Original erhalten.

*Tipp:
Diese Funktion eignet sich ideal, um ein Design für mehrere Formate oder Plattformen weiterzuverwenden, ohne jedes Mal von vorne zu beginnen (z. B. A4 → Instagram-Story, Flyer → Plakat).*



Bearbeitungsschritte rückgängig machen oder erneut anwenden.

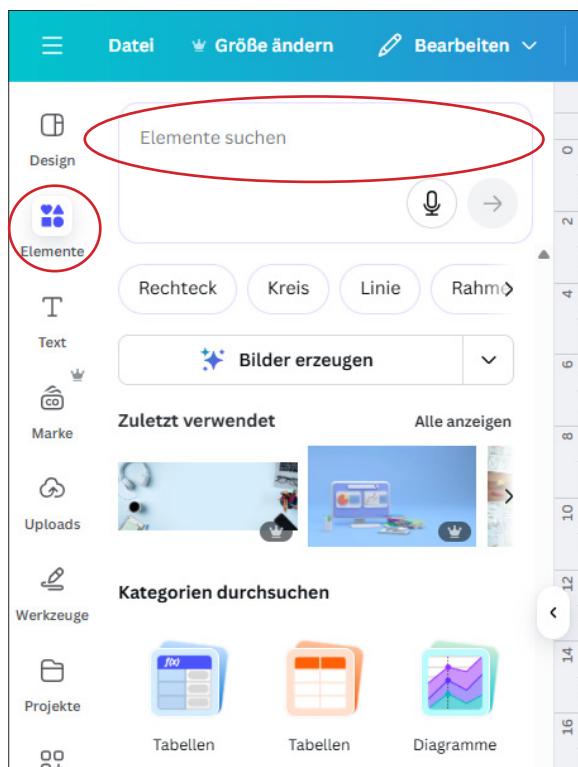
4. Canva-Editor

Erklärung der linken Bearbeitungsleiste innerhalb des Canva-Editors

 Design	Design	Vorlagen & Layouts	Hier findest du passende Designvorlagen für das aktuelle Format (z. B. Instagram-Post, Präsentation, A4). Mit einem Klick kannst du eine Vorlage übernehmen und anpassen.
 Elemente	Elemente	Formen, Grafiken, Fotos & mehr	Zugriff auf alle Canva-Elemente: Formen, Linien, Illustrationen, Sticker, Rahmen, Diagramme, Fotos, Videos, Tabellen ... Ideal, um dein Design individuell zu gestalten.
 Text	Text	Textfelder & Textstile	Hier fügst du Überschriften, Fließtext oder kombinierte Textlayouts hinzu. Du kannst Schriftarten, Farben, Abstände usw. direkt anpassen.
 Marke	Marke	Brand Kit im Editor	Logos, Markenfarben und Schriften, die du in deinem Brand Kit gespeichert hast, erscheinen hier. Du kannst sie direkt ins Design ziehen & perfekt für CI-konformes Arbeiten.
 Uploads	Uploads	Eigene Dateien hinzufügen	Hier kannst du eigene Bilder, Videos, PDFs, Logos usw. hochladen und anschließend im Design verwenden. Unterstützt Drag & Drop.
 Werkzeuge	Werkzeuge	Zusatzfunktionen & KI-Features	Enthält praktische Extras wie Hintergrund entfernen, Text-zu-Bild, Übersetzer, QR-Code-Generator, Diagrammtools, etc. (Funktionsumfang hängt vom Canva-Abo ab).
 Projekte	Projekte	Eigene Designs & Dateien einfügen	Zugriff auf deine gespeicherten Ordner, bestehenden Designs und Uploads. Du kannst Inhalte direkt von hier ins aktuelle Design ziehen.
 Apps	Apps	Externe Inhalte & Integrationen	Verknüpfe Canva mit externen Quellen (z. B. Pexels, Google Drive, YouTube, Giphy). So kannst du zusätzliche Medien direkt ins Design einfügen.

Besonders wichtig sind in der Praxis: **ELEMENTE, TEXT, MARKE und UPLOADS.**

Genaue Erklärung dazu, siehe kommende Doppelseite (Seite 11 & 12).



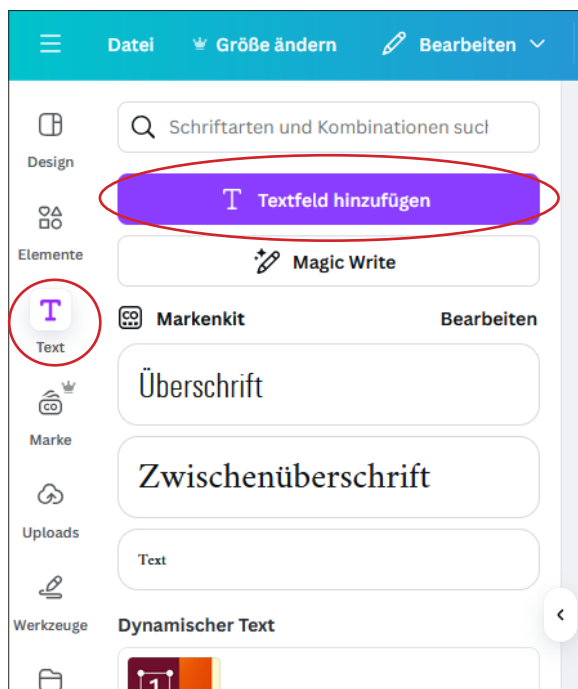
ELEMENTE

Bausteine für dein Design

Hier findest du alles, was du grafisch einfügen kannst:

- **Formen & Linien** (z. B. Kreise, Pfeile, Rahmen, geometrische Figuren)
- **Grafiken & Illustrationen** (flach, handgezeichnet, 3D, animiert ...)
- **Sticker & animierte Elemente** (besonders für Social Media beliebt)
- **Diagramme & Tabellen** (ideal für Infografiken)
- **Raster & Rahmen** (praktisch für Fotos & Layouts)
- **Fotos & Videos** (kostenlose & Pro-Bibliothek)

Per Klick oder Drag & Drop kannst du einzelne Elemente in dein Dokument einfügen.



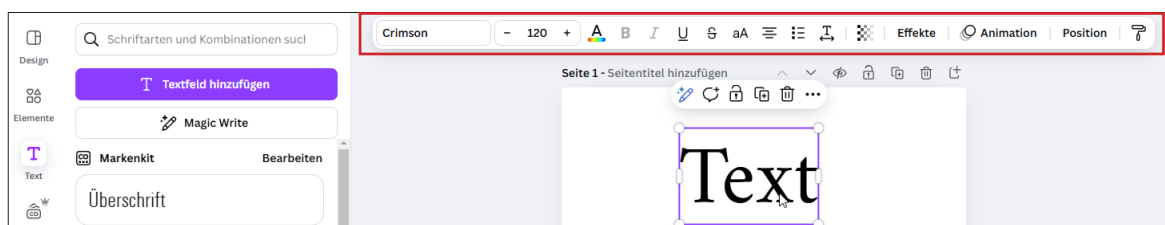
TEXT

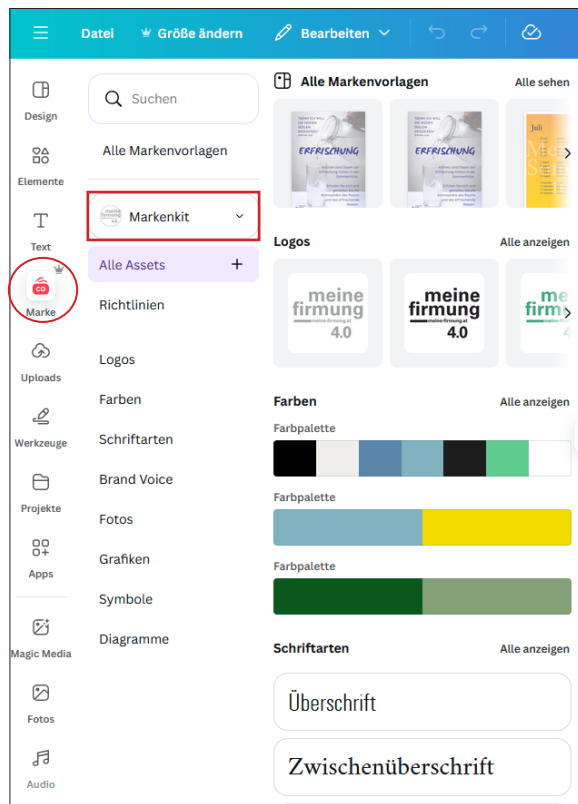
Texte gestalten & typografischen Stil festlegen

Hier kannst du Textfelder hinzufügen und individuell gestalten:

- **Überschrift / Unterüberschrift / Fließtext** – drei Standardgrößen
- **Schriftart auswählen** – über das obere Menü
- **Schriftgröße, Farbe, Abstand** – frei anpassbar
- **Effekte** – hier kannst du Texte kreativ gestalten, zB. mit Schatten, Umriss oder Hintergrund. Zusätzlich lassen sich Animationen auch auf Text anwenden, um Bewegungen und dynamische Effekte zu erzeugen – ideal für Präsentationen, Social Media oder Videos.
- **Textvorlagen** – vorgefertigte Layouts mit Effekten (z. B. „Wow!“-Schriftzüge)

Wenn zu Beginn bereits Markenschriften importiert wurden, kannst du hier über den Markenkit darauf zugreifen.



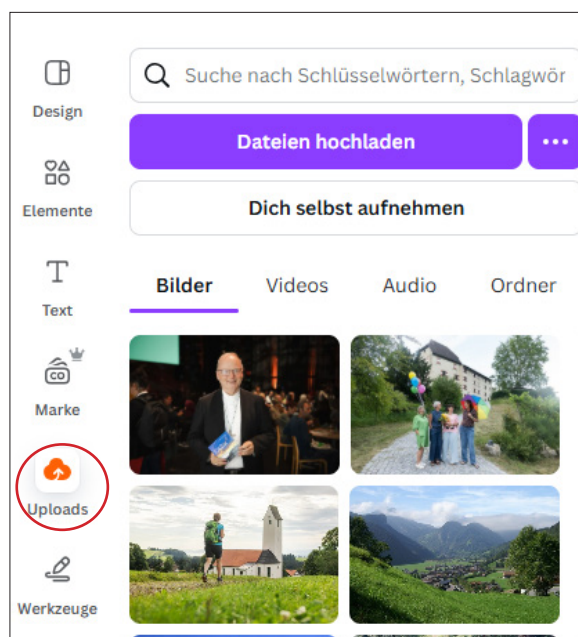


MARKE

Schneller Zugriff auf dein Corporate Design

Über das Dropdown Menü wählst du deinen zu Beginn erstellten Marketkit. Dieser Bereich zeigt alle Inhalte aus deinem Brand Kit direkt im Editor:

- **Alle Markenvorlagen** – vordefinierte Layouts, die Teams einheitlich nutzen
- **Logos** – per Klick oder Drag & Drop ins Design ziehen
- **Markenfarben** – erscheinen als Farbpalette für Flächen, Text, Hintergründe
- **Markenschriften** – sind direkt auswählbar



UPLOADS

Eigene Inhalte ins Design holen

In diesem Bereich kannst du eigene Dateien hochladen und verwenden:

- Bilder, Logos, PDFs, Videos, Audios
- Drag & Drop direkt vom Computer oder Button „Hochladen“
- Alle Uploads werden gespeichert und stehen auch in anderen Designs zur Verfügung.

ACHTUNG: bitte nicht auf Bildrechte vergessen – immer den Autor nennen und Rechte prüfen! Die Canva Bilder/Videos dürfen alle ohne Hinweis veröffentlicht werden. Wir empfehlen diese jedoch trotzdem anzugeben.

5. Startseite & Designoptionen

Linke Navigation – Startseite

Links in der Seitenleiste ist „Startseite“ markiert. Hier landest du immer, wenn du Canva öffnest oder auf das Haus-Symbol klickst. Auf der Startseite kannst du:

- neue Designs beginnen
- Vorlagen durchsuchen
- zuletzt bearbeitete Designs finden
- und bestehende Projekte verwalten.

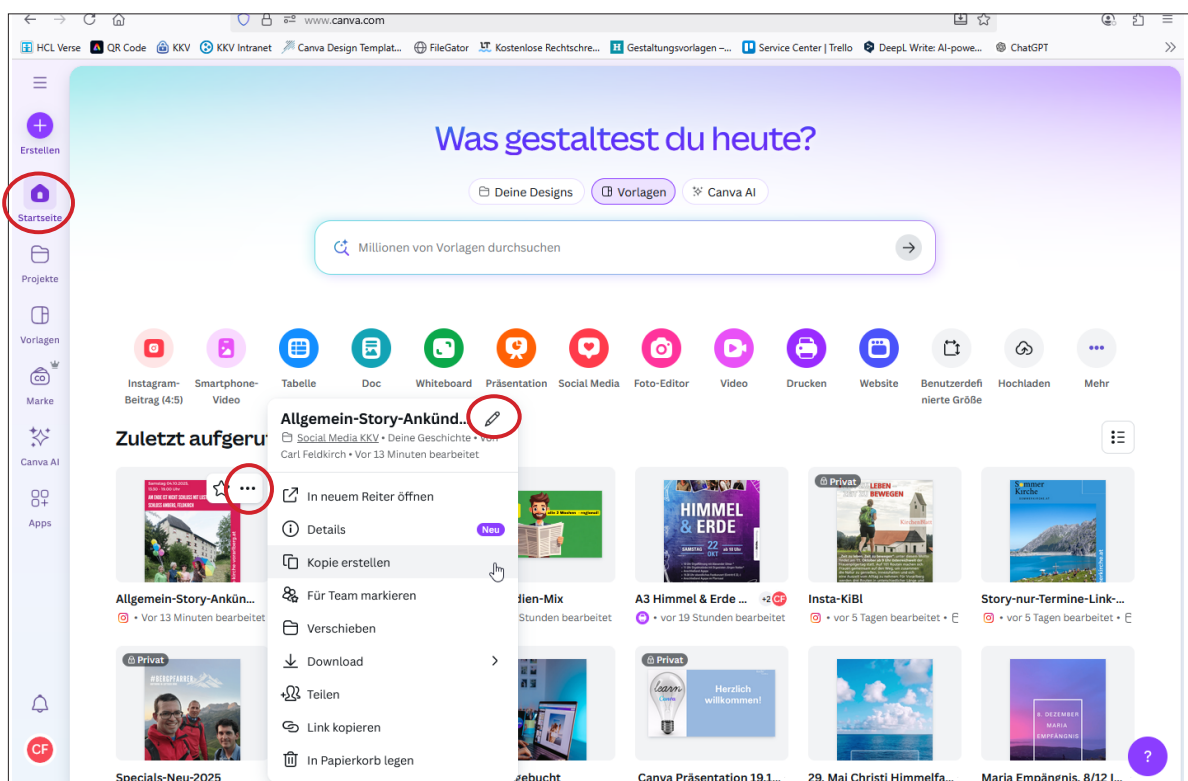
Bereich „Zuletzt aufgerufen“

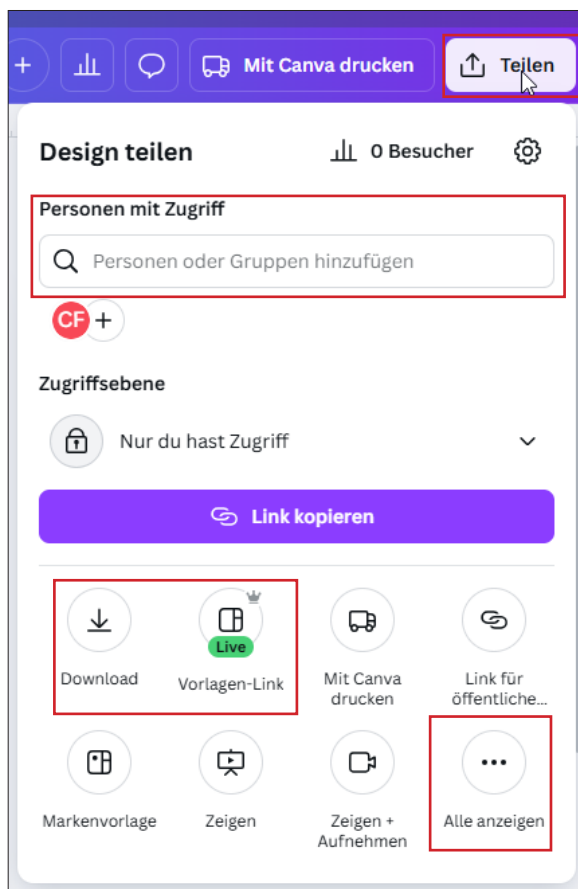
In der Mitte siehst du die Rubrik „Zuletzt aufgerufen“ – hier listet Canva deine zuletzt geöffneten oder bearbeiteten Designs auf. Das ist der schnellste Weg, um ein Projekt wiederzufinden, ohne lange in Ordnern zu suchen.

Drei Punkte „...“ (Optionen-Menü)

Wenn du mit der Maus über ein Design fährst, erscheint oben rechts auf der Design-Kachel ein Drei-Punkte-Menü (siehe rote Markierung). Ein Klick darauf öffnet ein Kontextmenü mit nützlichen Funktionen:

- **Bleistiftsymbol:** Dateiname ändern
- **Im neuen Reiter öffnen:** Design wird in einem neuen Browser-Tab geöffnet
- **Details:** Zeigt Infos zum Design (z. B. Ersteller, Format, Datum, Speicherort)
- **Kopie erstellen:** Erstellt eine exakte Kopie des Designs – ideal für neue Versionen oder Vorlagen.
- **Verschieben:** Design in einen anderen Ordner einsortieren
- **Download:** Design direkt exportieren
- **Teilen / Link kopieren:** Gibt dir einen Freigabelink oder erlaubt Teamfreigaben
- **In Papierkorb legen:** Design löschen





6. Design exportieren

Der „Teilen“-Button (oben rechts) – die wichtigsten Funktionen im Detail

Der Button „Teilen“ oben rechts in Canva ist einer der wichtigsten Funktionen, besonders wenn du im Team arbeitest oder Designs weitergeben möchtest. Er bündelt alle Möglichkeiten zum Freigeben, Zusammenarbeiten, Veröffentlichen und Exportieren.

Personen mit Zugriff

Über das Eingabefeld kannst du E-Mail-Adressen oder Namen eingeben, um anderen Personen Zugriff auf das Design zu geben. Du kannst den Zugriff genau steuern:

- **Bearbeiten** – die Person darf aktiv Änderungen vornehmen
- **Kommentieren** – Feedback geben, aber nichts verändern
- **Ansehen** – nur betrachten, keine Änderungen möglich
- Optional kannst du eine Nachricht hinzufügen, wenn du das Design z. B. im Team teilst.

Teilen: Vorlagenlink erstellen

Statt das Original zu teilen, kannst du über den Teilen-Button einen „Vorlagen-Link“ erstellen.

Das ist ideal, wenn andere eine eigene Kopie bearbeiten sollen (z. B. für mehrere Pfarreien, Gruppen oder Abteilungen).

Beim Öffnen dieses Links wird automatisch eine neue Kopie des Designs im Konto der anderen Person erstellt.

So bleibt dein Original unverändert.

Download

- Datei herunterladen – PDF, PNG, JPG, MP4, SVG usw.
- Für den Druck wählst du PDF-Druck und setzt Haken bei „Zuschnittsmarken/Beschnittsmarken“ und „PDF glätten“, Farbprofil: CMYK (für den professionellen Druck)
- Unter Download kannst du inzwischen mehrseitige Designs auch als Präsentation oder Website veröffentlichen – das ist besonders für interne Zwecke praktisch.

Präsentieren & Link kopieren

Bei Präsentationen oder mehrseitigen Designs gibt es zusätzlich die Möglichkeit:

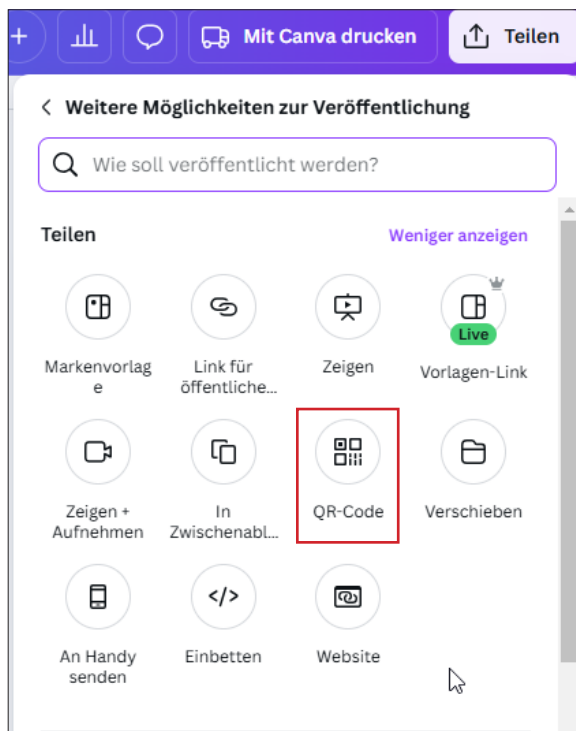
- **Präsentieren** – Design im Präsentationsmodus direkt zeigen
- **Link kopieren** – Schnelllink zum Design erstellen, um ihn z. B. in Mails oder Dokumenten einzufügen.

Team- & Brand-Funktionen (Canva Pro)

Wenn du in einem Team arbeitest oder Canva Pro nutzt, bietet der Teilen-Button zusätzlich:

- Freigabe in Team-Ordern
- Markenvorlagen freigeben
- Design in Vorlagen-Bibliothek speichern

So können alle Teammitglieder einheitlich auf Vorlagen zugreifen und diese weiterverwenden.



QR-Code

Der QR-Code unter „Teilen“ ist relevant, besonders wenn du Designs schnell zugänglich machen oder offline teilen möchtest. Viele übersehen diese Funktion, dabei ist sie sehr praktisch in bestimmten Situationen.

Im „Teilen“-Menü findest du (meist unten im Bereich „Alle anzeigen“) die Funktion „QR-Code erstellen“. Canva generiert damit automatisch einen QR-Code, der auf dein Design verweist.

So funktioniert's:

1. Öffne dein Design und klicke auf „Teilen“ (oben rechts).
2. Wähle im Menü „QR-Code“ aus.
3. Canva erzeugt einen individuellen QR-Code, der direkt auf dein Design verlinkt.
4. Du kannst diesen QR-Code herunterladen (meist als PNG) und in andere Dokumente, Plakate oder Präsentationen einfügen.

Wann QR-Codes sinnvoll sind:

- Bei Plakaten oder Aushängen – QR-Code aufs Plakat drucken, damit Interessierte direkt zum Online-Dokument, einer Website oder Anmeldung gelangen.
- Für mobile Zugriffe – Teilnehmende scannen den Code und öffnen das Design sofort auf dem Smartphone.
- Wenn kein Link abgetippt werden soll □ einfacher & nutzerfreundlicher.
- Für interne Freigaben – z. B. Teammitglieder scannen den Code bei einer Präsentation.

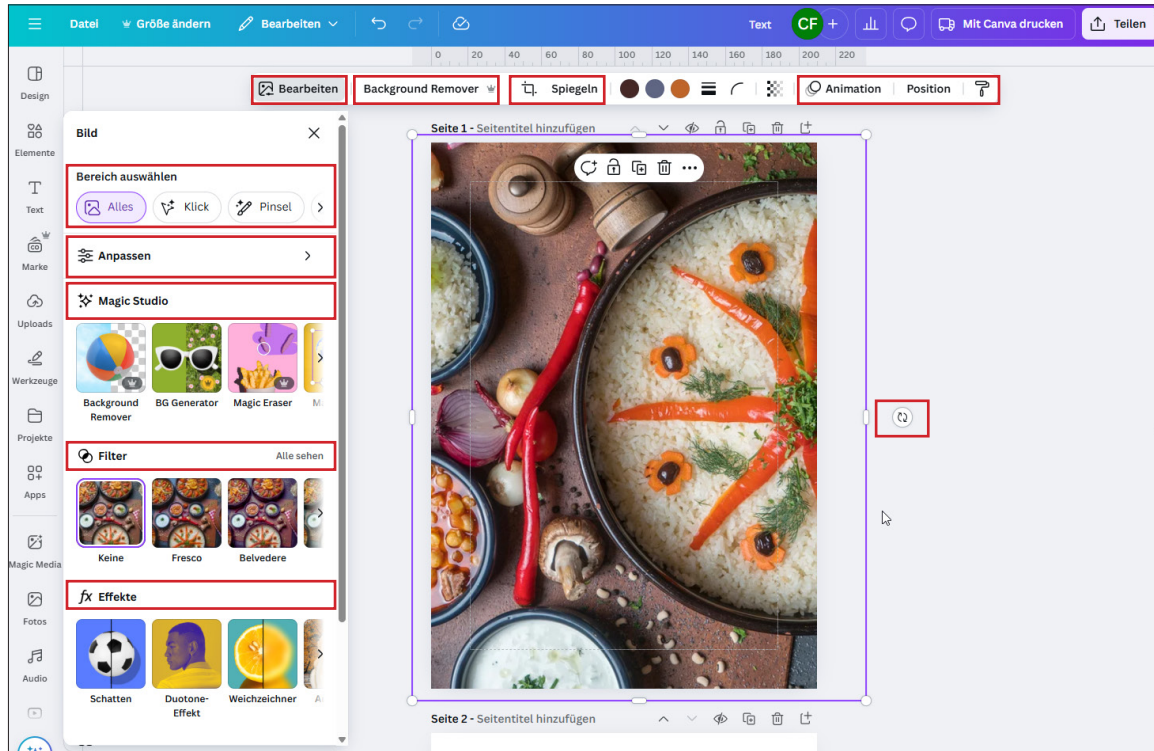
Wichtig:

Der QR-Code funktioniert nur, solange das Design über den Freigabelink erreichbar ist.

Wenn du später die Freigabeeinstellungen änderst oder das Design löschst, wird auch der QR-Code ungültig.

Achte darauf, ob der geteilte Link „Bearbeiten“, „Kommentieren“ oder „Ansehen“ erlaubt — der QR-Code übernimmt exakt diese Berechtigung.

7. Bildbearbeitung



Zugriff auf die Bearbeitungsfunktionen

- Ein Bild im Design anklicken – oben erscheint automatisch die Bearbeitungsleiste.
- Mit dem Klick auf „Bearbeiten“ öffnet sich links die Seitenleiste mit erweiterten Optionen.
- Je nach Bildtyp (Foto, Grafik, Mockup) variieren die verfügbaren Werkzeuge etwas.

Grundlegende Werkzeuge

- Zuschneiden
- Spiegeln
- Drehen

Animation

- Verleiht Elementen oder Seiten Bewegungseffekte (z. B. Einblenden, Gleiten, Wippen).
- Besonders nützlich für Präsentationen, Social-Media-Posts oder Videos.

Position

- Steuert die Ausrichtung und Ebenenreihenfolge von Elementen.
- Du kannst Objekte nach vorne oder hinten schieben, zentrieren, gleichmäßig verteilen oder exakt ausrichten.

Stil (Formatpinsel)

- Überträgt Design- und Textformatierungen eines Elements schnell auf andere.
- Spart Zeit, wenn mehrere Elemente gleich gestaltet werden sollen.

Bereich auswählen

Mit diesen Optionen bestimmst du, welcher Teil des Bildes bearbeitet werden soll:

- **Alles** – das gesamte Bild auswählen.
- **Klick** – durch Anklicken automatisch zusammenhängende Bereiche erkennen lassen.
- **Pinzel** – gewünschte Bereiche manuell markieren.
- **Vordergrund** – Hauptmotiv (z. B. Person oder Objekt) auswählen.
- **Hintergrund** – Umgebung oder Fläche hinter dem Motiv auswählen.

Anpassen – klassische Bildkorrekturen

- **Helligkeit, Kontrast, Sättigung, Farbton** – steuern Licht, Farbstärke und Farbstich.
- **Unschärfe und Klarheit** – beeinflussen Schärfe und Detailgrad.

Diese Funktionen eignen sich ideal, um Fotos optisch an das Gesamtdesign anzupassen, etwa sie aufzuhellen, leicht zu entsättigen oder Hintergründe weicher zu gestalten.

Kreative & KI-gestützte Werkzeuge

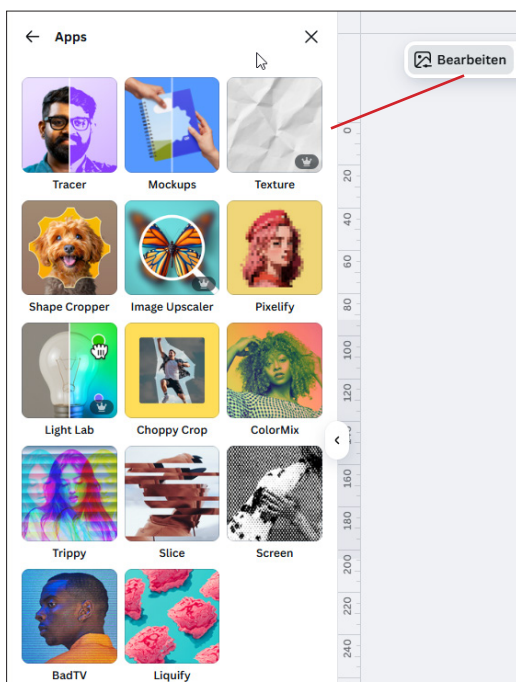
a) Magic Studio – KI-gestützte Bildbearbeitung (meiste Canva Pro)

Das Magic Studio bündelt smarte Werkzeuge für schnelle und kreative Bildbearbeitung direkt im Editor. Diese Funktionen ermöglichen professionelle Ergebnisse ohne externe Programme:

- **Background Remover** – entfernt Hintergründe automatisch.
- **Background Generator** – erstellt neue Hintergründe nach Textbeschreibung.
- **Magic Grab** – erkennt Objekte und macht sie verschiebbar.
- **Text extrahieren** – liest Text aus Bildern und wandelt ihn in bearbeitbaren Text um.
- **Magic Edit** – markierten Bereich per Texteingabe verändern oder ergänzen.
- **Magic Expand** – Bildränder erweitern und fehlende Bereiche automatisch ergänzen.

b) Filter

- Vorgefertigte Bildlooks (z. B. Retro, Warm, Schwarzweiß).
- Intensität lässt sich über einen Schieberegler anpassen.



c) Apps

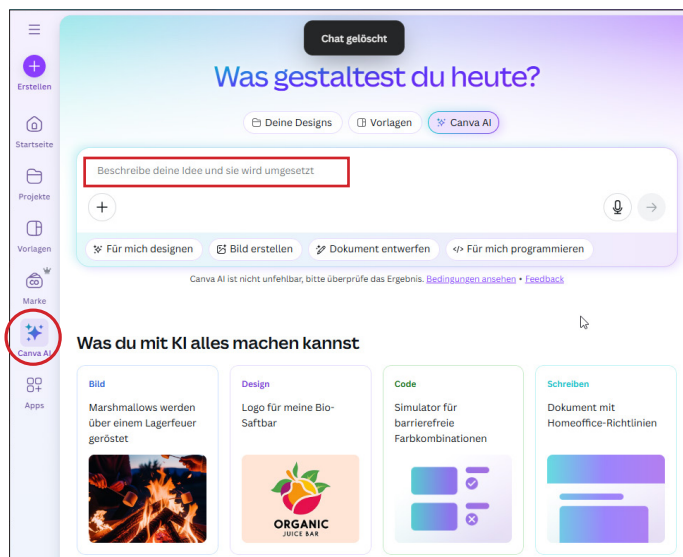
Der Apps-Bereich in der Bildbearbeitung bietet zahlreiche Zusatzfunktionen, um Bilder zu:

- verbessern (z. B. Upscaler, Tracer),
- kreativ gestalten (z. B. Pixelify, Liquify, Slice),
- realistisch präsentieren (Mockups),
- oder mit besonderen Effekten zu versehen.

Hier eine kurze Erklärung zu den drei relevantesten Apps:

- **Mockups** – Setzt dein Bild in eine realistische Szene (z. B. Plakat an Wand, Handy, T-Shirt). Ideal für Präsentationen und Social Media.
- **Shape Cropper** – Schneidet dein Bild in vordefinierte Formen (z. B. Kreis, Stern, Herz). Praktisch für Collagen oder Profilbilder.
- **Image Upscaler** – Verbessert die Bildauflösung automatisch, damit Bilder schärfer und größer genutzt werden können. Nützlich bei verpixelten Fotos.

7. Canva KI (Canva AI)



Canva bietet mit Magic Studio verschiedene KI-gestützte Werkzeuge, die Texte, Layouts und Bilder automatisch erstellen oder bearbeiten können.

Über die integrierte Chat-Funktion kannst du direkt mit der KI interagieren: Du kannst Fragen stellen, Texte generieren lassen, Ideen entwickeln oder dir bei Gestaltungen helfen lassen. Das spart Zeit und unterstützt beim kreativen Arbeiten – ideal für Brainstorming, Textformulierungen oder schnelle Designvorschläge.

8. Wichtige Infos & Tipps für die Arbeit mit Canva

• Mehrseitige Broschüren

Canva ist nicht optimal für umfangreiche, mehrseitige Broschüren geeignet. Es gibt keinen automatischen Textfluss über mehrere Seiten – jede Seite muss einzeln aufgebaut werden. Das gilt sowohl für den kostenlosen Account als auch für Canva Pro. Für Broschüren mit viel Text empfehlen sich eher klassische Layoutprogramme wie InDesign.

• Browser-Empfehlung

Verwendet nach Möglichkeit Google Chrome oder Microsoft Edge. Firefox kann Probleme beim automatischen Speichern verursachen, insbesondere bei längeren Arbeiten. Um Datenverlust zu vermeiden, regelmäßig selbst speichern (Datei – Speichern).

• Lern- und Hilfsangebote

Auf YouTube und Instagram gibt es zahlreiche Tutorials und Erklärvideos für Einsteiger und Fortgeschrittene. Canva selbst bietet über dein Profilbild (unten links) – „Hilfe und Ressourcen“ öffnet sich rechts ein Menü mit verschiedenen Möglichkeiten:

- » Frag Canva – direkter Zugriff auf den Hilfebereich & Support.
- » Verbesserung vorschlagen – Feedback an Canva senden.
- » Design School – offizielle Canva-Lernplattform mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Tutorials, Webinaren und Kursen für jedes Niveau.
- » Datenschutz / Inhalte melden – rechtliche und sicherheitsrelevante Infos.

• Datenschutz und sensible Inhalte

Bitte keine sensiblen Daten in Canva hochladen. Dazu gehören personenbezogene Daten, interne Dokumente oder Bilder von Personen ohne Einwilligung. Canva ist eine Online-Plattform – alle hochgeladenen Inhalte werden extern gespeichert. Gerade im kirchlichen und schulischen Bereich ist besondere Achtsamkeit wichtig.

Dieses Manual soll einen Einblick in Canva darstellen und erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Anregungen sind immer Willkommen.

Danke für eure Teilnahme!

Pastoralamt Kommunikation, e-mail: redaktion@kath-kirche-vorarlberg.at
Katholische Kirche Vorarlberg, A-6800 Feldkirch, Bahnhofstraße 13, www.kath-kirche-vorarlberg.at